

## Stadt übergibt neuen Karlstorbahnhof

20 Millionen Euro für das Kulturhaus – Herz des neuen Stadtviertels



Neu in der Südstadt: das Kulturhaus Karlstorbahnhof am Marlene-Dietrich-Platz. (Foto SchreiberPoetter)

**D**er Karlstorbahnhof kann in seine neue Zukunft starten. Am 21. Oktober haben Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck das Gebäude für den Umzug und die Möblierung an Karlstorbahnhof-Geschäftsführerin Cora Maria Malik übergeben. Große Einweihungsfeier für das neue Zentrum in der Südstadt ist am kommenden Wochenende.

Der Neubau des Karlstorbahnhofs zeige, welchen hohen Stellenwert die Kultur in Heidelberg genieße, sagte der Oberbürgermeister bei der Schlüsselübergabe. Mehr als 20 Millionen Euro habe die Stadt dafür in die Hand genommen, so Würzner.

Er dankte vor allem der städtischen Wohnungsgesellschaft GGH, der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg, die das Projekt im Auftrag der Stadt gesteuert hat.

„Das Haus mit dem großzügigen Foyer und dem Marlene-Dietrich-Platz vor der Tür gibt uns die Möglichkeit, uns noch mehr zu öffnen. Wir können hier die verschiedensten Menschen dazu einladen, das neue Stadtquartier und unser Programm mitzugestalten“, freut sich Geschäftsführerin Cora Maria Malik auf den Neustart.

### 500 Sitzplätze im Großen Saal

Das neue Haus verfügt über einen Großen Saal mit knapp 500 Sitzplätzen, einem Kino mit 120 Plätzen und dem Theatersaal mit 116 Plätzen. Im Klubraum können bei Funk, HipHop oder Elektrohouse-Klängen 200 Personen tanzen und feiern.

### Herz des neuen Stadtteils

Der Karlstorbahnhof bildet das Herz des neuen Stadtviertels am Marlene-Dietrich-Platz. Drei Jahre dauerte der Um- und Neubau einer Reithalle in ein modernes Veranstaltungshaus, den die BSG, eine Tochtergesellschaft der GGH, übernommen hatte.

### Eröffnung mit Tag der offenen Tür

Am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Oktober, wird die Eröffnung groß gefeiert. Am Samstag ist Eröffnungskonzert mit Get Well Soon. Der Freie Theaterverein Heidelberg lädt vom 29. Oktober, 16 Uhr, bis 30. Oktober, 16 Uhr dazu ein, 24 Stunden lang Theater in den neuen Räumen zu erleben (Programm unter [www.karlstorbahnhof.de](http://www.karlstorbahnhof.de)).

Am 30. Oktober ist Tag der offenen Tür. Er startet ab 8 Uhr mit einem Brunch mit fair gehandelten Produkten. Es folgen Performances, Kinderprogramm, ein Klimaparcours, musikalische und weitere Highlights. Der Eintritt ist frei. red

PROGRAMM  
2023  
Heidelberger  
Frühling

S. 8 ›

### KLIMASCHUTZ

## Mehr Strom mit Photovoltaik Weiterer Ausbau geplant

Das Umweltamt hat den Gemeinderat am 13. Oktober über weitere Maßnahmen zur Erweiterung der Stromversorgung mittels Freiflächen-Photovoltaik informiert. Die Stadt plant unter anderem die Nutzung freier Flächen, beispielsweise am Rande von Schnellstraßen und Autobahnauffahrten sowie neue Anlagen auf landwirtschaftlichen Dachflächen. Auch Gewerbe, Industrie und Einzelhandel sollen vermehrt Dachflächen für die Produktion von Solarstrom nutzen.

S. 3 ›

### WAHLEN

## Sonderseiten zur OB-Wahl am Sonntag, 6. November Kandidierende stellen sich im SNP dome vor

Heidelberg wählt am Sonntag, 6. November 2022, eine Oberbürgermeisterin oder einen Oberbürgermeister. Insgesamt sind rund 107.500 Heidelbergerinnen und Heidelberger wahlberechtigt. Damit die Kandidierenden zur OB-Wahl sich und ihr Wahlprogramm den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen können, liegen dieser Stadtblatt-Ausgabe Sonderseiten bei. Jede Kandidatin und jeder Kandidat hat dafür eine Seite zur Verfügung. Die Reihenfolge richtet sich nach der Reihenfolge auf dem Stimmzettel. Die Stadt in-

formiert zudem auf zwei Seiten über den formalen Wahlablauf.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die OB-Wahl stellen sich zudem am Donnerstag, 27. Oktober, im SNP dome, Carl-Friedrich-Gauß-Ring 16, den Bürgerinnen und Bürgern vor. Die öffentliche Veranstaltung der Stadt Heidelberg beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Am Wahlabend des 6. November startet ab 18 Uhr die öffentliche Präsentation der Wahlergebnisse im Großen Rathaussaal und auf dem Marktplatz.

# Kinderperspektive im Fokus

Kinderbeauftragte wollen sich in Ausschüssen des Gemeinderats einbringen

Die Heidelberger Kinderbeauftragten wollen künftig als beratende Mitglieder in ausgewählten Ausschüssen des Gemeinderats vertreten sein. Eine entsprechende Forderung aus den Reihen der Kinderbeauftragten hat in der Sitzung des Gemeinderats am 13. Oktober auch die Zustimmung des Gremiums gefunden. Die Stadtverwaltung wird nun einen Vorschlag zur konkreten Umsetzung ausarbeiten.

Stellvertretend für die 30 ehrenamtlich Tätigen in den Stadtteilen hatte die Kinderbeauftragte aus Bergheim Nora Schönberger im Bericht der Kinderbeauftragten in der Gemeinderatssitzung eine stärkere Einbindung in die gemeinderätlichen Ausschusssitzungen sowie Treffen mit den Fraktionen gefordert. Ziel sei, dass die Perspektive der Kinder ein Querschnittsthema bei allen Gemeinderatsentscheidungen werde.

Schönberger erinnerte daran, dass in der Coronapandemie Familien



Die 30 ehrenamtlichen Kinderbeauftragten wollen künftig als beratende Mitglieder in ausgewählten Ausschüssen des Gemeinderats vertreten sein. (Foto Bäcker)

mit am meisten unter den Maßnahmen gelitten und sie dennoch tapfer mitgetragen hätten. Grundsätzlich müsse jetzt aber gelten, dass Kinder Vorrang haben – etwa bei der Belegung von Schwimmbädern, der Ausgestaltung des Schullebens sowie Treffpunkten für Jugendliche in allen Stadtteilen.

## Lob für die Einrichtung des Jungen Büros Heidelberg

Am meisten am Herzen liege den Kinderbeauftragten die Verkehrs-

sicherheit. Positiv hob Schönberger die Einrichtung des Jungen Büros Heidelberg in der Verwaltung hervor. Hier werden Themen gebündelt, die Kinder und Jugendliche betreffen.

Ehrenamtliche Kinderbeauftragte gibt es seit 25 Jahren in Heidelberg. Sie sind Bindeglied zwischen Stadtteil und Verwaltung und Ansprechpersonen für Familien sowie für Personen und Institutionen, die mit Kindern zu tun haben. eu

[www.heidelberg.de/kinderbeauftragte](http://www.heidelberg.de/kinderbeauftragte)

## Strom und Wasser auf dem Airfield

Die Stadt wird auf der Konversionsfläche Airfield – dem ehemaligen Fluglandeplatz der US-Armee südlich des Stadtteils Pfaffengrund – in den kommenden Monaten die Strom- und Wasserversorgung ausbauen. Ziel ist, nach der im Sommer bereits erfolgten niederschweligen Freizeitznutzung in der Freiluftsaison 2023 weitere Nutzungen oder Veranstaltungen auf der Fläche zu ermöglichen.

Konkret wird für die Stromversorgung eine zweite Trafo-Station installiert. Damit wird das Leistungsvolumen so weit erhöht, dass auch größere Veranstaltungen wie das Deutsch-Amerikanische Freundschaftsfest oder der Rollstuhlmarathon auf dem Airfield stattfinden könnten. Zudem soll die bisher oberirdisch verlaufende Wasserleitung unterirdisch verlegt werden. Damit ist sie besser geschützt.

Die Kosten für die Maßnahmen betragen rund 220.000 Euro. Die Verwaltung ist hierzu bereits in enger Abstimmung mit den Stadtwerken sowie der Eigentümerin der Fläche, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Sie wird die Fläche der Stadt unter der Maßgabe zur Verfügung stellen, dass mit den Nutzungen „keine nachteilige Entwicklung der Liegenschaft“ verbunden ist.

## Diabetes-Wegweiser in fünf Sprachen

Das Diabetes-Netz Heidelberg hat einen Wegweiser erstellt, der die wichtigsten Angebote in Heidelberg für an Diabetes erkrankte Menschen und deren Angehörige beinhaltet und bei der Suche nach Anlaufstellen Unterstützung leistet. Der Wegweiser bietet unter anderem eine Übersicht zu Diabetologinnen und Diabetologen, Praxen, Kliniken, Selbsthilfe-Angeboten, Ernährungsberatung sowie zu weiteren wichtigen Informationen.

Der Wegweiser ist in deutscher, englischer, türkischer, arabischer und russischer Sprache sowie in Leichter Sprache im Amt für Sport und Gesundheitsförderung, Tiergartenstraße 13/1, erhältlich, sowie zum Herunterladen unter:

[heidelberg.de/gesundheitsfoerderung](http://heidelberg.de/gesundheitsfoerderung) › Netzwerkarbeit



## Mobilitätstag an Albert-Schweitzer-Schule

Mehr als 200 Kinder der Albert-Schweitzer-Schule im Pfaffengrund nahmen kürzlich am Mobilitätstag teil. Dabei lernten sie, sich sicher im Verkehr zu verhalten, sei es jetzt im Schulbus, zu Fuß, oder mit Roller oder Rad im Stadtteil. Damit soll erreicht werden, dass die Kinder möglichst viele Wege selbstständig zurücklegen und so auch nachhaltig unterwegs sind. Die Mobilitätstage veranstalten das Agenda-Büro der Stadt regelmäßig gemeinsam mit dem Arbeitskreis „clever unterwegs“. (Foto Dittmer)

## Stadt fördert Stoffwindelgebrauch

Eltern, die mit Stoffwindeln wickeln und auf Wegwerfwindeln verzichten, tragen zur Abfallvermeidung bei. Da die Erstanschaffung jedoch mit einer Investition verknüpft ist, unterstützt die Stadt diejenigen, die sich für Stoffwindeln entscheiden, mit einem finanziellen Beitrag. Für jedes Kind kann ein Zuschuss in Höhe von einmalig 100 Euro beantragt werden.

Bereits in einer Probephase haben Eltern das Angebot gut angenommen. Deshalb soll die Förderung nun fest im Haushalt verankert werden. Bezuschusst wird die Anschaffung oder Miete von Stoffwindeln oder die Nutzung eines Windeldienstes. Insgesamt stellt die Stadt 10.000 Euro im Jahr zur Verfügung.

Infos und Antragsformular [heidelberg.de/stoffwindeln](http://heidelberg.de/stoffwindeln)

# Mehr Strom durch Photovoltaik

Zahlreiche Maßnahmen für mehr Sonnenstrom

Die Solarenergie ist die wichtigste erneuerbare Energiequelle in Heidelberg. Das Umweltamt informierte dazu kürzlich den Gemeinderat über Maßnahmen zur Erweiterung der Stromversorgung durch Photovoltaik:

› **Erstellung einer Positivliste:** Eine Liste mit Flächen wird erstellt, die sich für PV-Anlagen eignen. Dabei orientiert sich die Stadt an den Vorgaben des Landes: zwei Prozent der gesamten Stadtfläche soll für Photovoltaik und Windkraftanlagen genutzt werden.

› **Nutzung schwer zugänglicher Flächen:** Flächen an Autobahnauf- und -abfahrten, Deponieflächen, Randstreifen an Schnellstraßen sollen aktiviert werden.

› **Vorhandene Potenziale nutzen:** Die Stadt führt Gespräche mit Industrie, Gewerbe und Einzelhandel über die Nutzung von Dachflächen. Auch die kommunalen Gebäude werden mit PV-Dächern ausgestattet, größere Stellplätze oder Überdachung an Schulhöfen könnten



Die Stadt führt auch Gespräche mit Industrie, Gewerbe und Einzelhandel über die Nutzung von deren Dachflächen zur Erzeugung von Sonnenstrom. (Foto Shutterstock)

ebenfalls genutzt werden.

› **Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Flächen:** Auf die Kampagne „Höfe pro Solar“ im Frühjahr 2022 meldeten sich 20 Landwirte, die PV-Anlagen auf ihren Dachflächen installieren möchten. Auch Pächter sollen an dem Gewinn durch Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Flächen beteiligt werden.

› **Agri-PV:** Pächter von landwirtschaftlichen Flächen sollen an dem Gewinn durch den Einsatz von Agri-Photovoltaik beteiligt werden.

## Online-Vortragsreihe zu Photovoltaikanlagen

Das städtische Umweltamt bietet eine Online-Vortragsreihe für alle an, die sich eine Photovoltaikanlage anschaffen möchten. Nächster Termin ist am Dienstag, 8. November. Jens Neumann stellt ab 18 Uhr Balkonkraftwerke vor. red

Infos und Einwahllink unter [www.heidelberg.de/sonnenstrom](http://www.heidelberg.de/sonnenstrom) › Veranstaltungen

## „Klimaentscheid“ Gemeinderat befasst sich mit Forderungen

Der Gemeinderat hat am 13. Oktober den Einwohnerantrag „Klimaentscheid Heidelberg“ zwar als unzulässig abgelehnt. Er legte jedoch zugleich fest, sich freiwillig mit dem gesamten Forderungskatalog zu befassen. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung ist ein Einwohnerantrag an die Einhaltung bestimmter Zulässigkeitsvoraussetzungen gebunden. Im Falle des Antrags „Klimaentscheid“ fehlte eine Begründung. Der Gemeinderat musste den Antrag deshalb ablehnen.

Bürgerengagement solle sich lohnen und nicht an Formalien scheitern, betonte Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner. Daher werde der Forderungskatalog in vollem Umfang im Gemeinderat behandelt. Umweltbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain: „Das Umweltamt wird eine Vorlage erstellen, in der die Forderungen des Klimaentscheids aufgegriffen werden. In diesem Rahmen wollen wir auch Vertretern der Initiative Gelegenheit geben, ihr Anliegen persönlich vorzutragen.“ Der Gemeinderat hat das Ziel vorgegeben, gesamtstädtisch bis 2040 klimaneutral zu werden. Im Bereich der Stadtverwaltung soll die Klimaneutralität sogar bereits im Jahr 2030 erreicht werden.

# Klimaneutralität als Ziel

Verkehrsentwicklungsplan wird zum Klimamobilitätsplan

Mit mehr Tempo und mehr Konsequenz will die Heidelberger Stadtverwaltung die Einzelmaßnahmen umsetzen, durch die die politisch beschlossenen Klimaschutzziele für Heidelberg erreicht werden sollen. Das betrifft auch die Bereiche Mobilität und Verkehr. Darüber informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat am 13. Oktober.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, den Verkehrsentwicklungsplan (VEP), der 1994 erstmals aufgestellt wurde und seit 2019 im Fortschreibungsprozess ist, anzupassen und zu einem Klimamobilitätsplan (KMP) zu erweitern.

Der „neue“ Klimamobilitätsplan soll quantifizierte, konkrete Maßnahmen enthalten, die eine hohe Klimawirksamkeit haben. Das Ziel ist nicht mehr eine Reduktion von CO<sub>2</sub>, sondern die Klimaneutralität. Berücksichtigt werden erstmals Maßnahmen in der Region sowie Ansätze, für die gegebenenfalls der Rechtsrahmen zu ändern wäre. Mit dem Ansatz ist die Stadt inzwischen Pilotkommune des Landes geworden und hat somit Anspruch auf eine höhere Förderquote bei Projekten. Der Klimamobilitätsplan wird eng verzahnt mit dem Stadtentwicklungskonzept und dem städtischen Klimaschutzplan, der bis Ende 2022 fertiggestellt werden soll. Anfang 2023 sollen die ersten Erkenntnisse vorgestellt werden. cca

Weitere Informationen unter [www.heidelberg.de/kmp](http://www.heidelberg.de/kmp)



## Jugendfeuerwehr pflanzte Obstbäume

14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Rohrbach haben am 15. Oktober sechs Bäume für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt gepflanzt. Barbara Astor (r.) stellte Flächen auf ihrer Reitanlage im Süden Rohrbachs zur Verfügung. Die Apfel-, Quitten-, Kirsch- und Birnbäume dienen sowohl als Schattenspende für die Pferde, als auch als Nahrungsquelle für Insekten. Die Leiterin des Umweltamtes, Sabine Lachenicht (2.v.r.), unterstützte die Aktion und begleitete die Jugendlichen beim Baumpflanzen. (Foto Dittmer)

## Intersex Awareness Day am 26. Oktober



Der lila Kreis auf gelbem Grund symbolisiert Intergeschlechtlichkeit (Foto Stadt HD)

Am 26. Oktober ist „Intersex Awareness Day“. Weltweit dient der Gedenktag dazu, mit Aktionen und Aufklärungsarbeit gegen geschlechtsverändernde Eingriffe zu protestieren, die ohne die Einwilligung von inter\* Personen vorgenommen werden. Auch Heidelberg als Mitglied des weltweiten „Rainbow Cities“-Netzwerk bezieht Stellung und hisst am Gedenktag Flaggen vor dem Rathaus, auf denen ein lila Kreis auf gelbem Grund zu sehen ist. Damit zeigt die Stadt, dass intergeschlechtliche Menschen selbstverständlicher Teil der Heidelberger Stadtgesellschaft sind.

## RNV: Gleisarbeiten ab 27. Oktober Römerkreis und Knoten in Neuenheim betroffen

Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) erneuert ab Ende Oktober 2022 an zwei Stellen in Heidelberg die Gleise. Ab Donnerstag, 27. Oktober, 21 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 6. November, werden die Gleise am Römerkreis erneuert. Zuerst ist der Römerkreis zwischen Ring- und Bahnhofstraße voll gesperrt, ab 3. November dann die Überfahrt zwischen Ring- und Bahnhofstraße. Von Freitag, 28. Oktober, bis Montag, 31. Oktober, kommt es in Neuenheim am Knoten Berliner Straße/Jahnstraße zur Vollsperrung des Bahnbetriebs. Infos zu den Umleitungen von Bus und Bahn gibt es in Kürze auf

 [www.rnv-online.de/verkehrsmeldungen](http://www.rnv-online.de/verkehrsmeldungen)

## Für den Schulsport ausgerüstet

### Rotary Club Heidelberg spendet 30.000 Euro für ukrainische Kinder und Jugendliche

**D**er Rotary Club Heidelberg hat 30.000 Euro für ukrainische Schülerinnen und Schüler in Heidelberg gespendet. Das Geld soll für die Sportausrüstung eingesetzt werden und den Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme am Sportunterricht und an sportlichen Aktivitäten rund um den Schulalltag ermöglichen. Derzeit werden an 29 Schulen im Stadtgebiet Geflüchtete aus der Ukraine unterrichtet.

#### „Sport ist ein guter Türöffner“

Die Spende geht direkt an die Fördervereine der Schulen, die Unterstützungsbedarf bestätigt haben. Sie wurde am 18. Oktober von Prof. Dr. med. Andreas Unterberg und Prof. Dr. Frieder Hepp für den Rotary Club Heidelberg an der Geschwister-Scholl-Schule symbolisch an den dortigen Förderverein übergeben. Prof. Andreas Unterberg, Präsident des Clubs, betonte: „Uns ist es ein



Prof. Dr. Frieder Hepp (l.) und Prof. Dr. med. Andreas Unterberg vom Rotary Club übergaben die Spende an der Geschwister-Scholl-Schule. Bürgermeisterin Stefanie Jansen (2.v.r.) dankte dem Club für die großzügige Unterstützung. (Foto Dorn)

großes Anliegen, die ukrainischen Kinder und Jugendlichen dabei zu unterstützen, Anschluss in der Schule zu finden und auch bei Freizeitangeboten soziale Kontakte knüpfen zu können.“

#### „Teil einer Gemeinschaft sein“

Sozial- und Bildungsbürgermeisterin Stefanie Jansen dankte dem Rotary Club: „Durch sein Engagement werden Kinder und Jugendliche un-

terstützt, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Das ist angesichts dessen, was viele von ihnen seit der Flucht vor dem Krieg in der Ukraine entbehren müssen, ungemein wichtig.“ Die ukrainischen Schülerinnen und Schüler erhalten nun einen Gutschein in Höhe von 120 Euro, um die benötigte Ausrüstung kaufen zu können. eu

 Übersicht der Hilfsangebote für ukrainische Geflüchtete unter [www.heidelberg.de/ukraine](http://www.heidelberg.de/ukraine)



## #Issbesser und #andersbechern statt Einweg

Betriebe, die Speisen und Getränke „to go“ verkaufen, müssen ab Januar 2023 neben Einweg- auch Mehrwegbehälter dafür anbieten. Die Stadt unterstützt Unternehmen bei der Umstellung und plant eine Infoveranstaltung unter den Slogans „#Issbesser“ und „#andersbechern“ über verschiedene Pfandsysteme am Dienstag, 8. November, 9.30 bis 11.30 Uhr. Die Veranstaltung kann digital oder im Neuen Sitzungssaal, Rathaus, Marktplatz 10, besucht werden. Anmeldung per E-Mail: [vielmehr@heidelberg.de](mailto:vielmehr@heidelberg.de). (Foto Stadt HD)

## Verschiebung der Müllabfuhrtermine

Wegen des Feiertages Allerheiligen am Dienstag, 1. November ändern sich bis zum Samstag, 5. November, die Abholtermine der Müllabfuhr. Das betrifft die Restmüll-, Bioabfall- und Papierbehälter, die Gelben Säcke/Gelben Tonnen sowie die Papierbündelsammlung und die Glas- und Speisereste-Entsorgung für Gewerbe.

#### Die Leerung verschiebt sich:

- › von Dienstag, 1. November, auf Mittwoch, 2. November,
- › von Mittwoch, 2. November, auf Donnerstag, 3. November,
- › von Donnerstag, 3. November, auf Freitag, 4. November,
- › von Freitag, 4. November, auf Samstag, 5. November 2022

 Weitere Informationen unter [www.heidelberg.de/abfall](http://www.heidelberg.de/abfall)

# Lumi hilft bei Bürgeranfragen

Neuartige KI-Bürgerassistenz ermöglicht innovativen Service

**L**umi begrüßt ab sofort Nutzerinnen und Nutzer von [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de). Lumi ist ein neuartiges Assistenzsystem, das dank Künstlicher Intelligenz (KI) beispielsweise weiß, wie man seinen Wohnsitz ummeldet oder wann die Papiertonne geleert wird. Und Lumi lernt mit jedem Gespräch dazu. Vergangenen Montag stellte Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner die neue KI-Bürgerassistenz vor.

Lumi ist in der Lage, individuell auf Fragen einzugehen und eine maßgeschneiderte Antwort zu liefern: Lumi übersetzt bürokratische Sprache in Alltagssprache und beherrscht sogar Smalltalk. Die KI gibt Auskunft zum Veranstaltungskalender oder Tipps zur Freizeitgestaltung. Lumi weiß auch über Baustellen, soziale Projekte oder Entscheidungen des Gemeinderates Bescheid. „Wer möchte, kann mit der KI ruhig ein wenig plaudern“, erklärt Manfred Leutz, Leiter des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung.

Als Basis für Lumi dienen KI-Sprach-



Die neue KI-Bürgerassistenz Lumi weiß schon viel über die Stadtverwaltung und lernt in jedem Gespräch mit den Nutzerinnen und Nutzern Neues dazu. (Grafik Stadt HD)

modelle, die das 2019 in Heidelberg gegründete Unternehmen Aleph Alpha entwickelt hat. „Als erstes Projekt seiner Art in Deutschland, ist der Start von Lumi ein Meilenstein auf dem Weg zu einer digitalisierten Verwaltung“, sagt Jonas Andrusis, CEO und Gründer von Aleph Alpha.

## KI-Entwicklung am Puls der Zeit

Lumis Wissensfundus und Funktionalität werden kontinuierlich

erweitert. „Der Wechsel von einem Thema zum nächsten ist ein Aspekt, an dem wir noch verstärkt feilen“, berichtet Dr. Philipp Lechleiter. Der Abteilungsleiter Digitale Stadt beim Amt für Digitales und Informationsverarbeitung ist überzeugt: „Wir sind mit Lumi am Puls der Zeit in Sachen KI-Entwicklung.“ sba

✉ Anregungen und Ideen an [digitales@heidelberg.de](mailto:digitales@heidelberg.de)

## Workshop: Bau von CO<sub>2</sub>-Messstationen

Der Heidelberger Abiturient Paul Goldschmidt entwickelte eine Messstation, die die Luftqualität misst und anzeigt, ob und wie lange gelüftet werden muss. Die Stadt förderte seine Erfindung. Am Samstag, 29. Oktober, können Interessierte die Messstationen von 10 bis 13.30 Uhr im CoMakingSpace, Siemensstraße 40 im Pfaffengrund, nachbauen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

🌐 <https://paul-goldschmidt.de/osamd-workshop>

## Beratung für psychisch Erkrankte

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige bietet die Heidelberger Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) offene Beratungstermine ohne Voranmeldung an. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 2. November, zwischen 16 und 18 Uhr in der Hauptstraße 29 im Hinterhaus. Weitere Termine können telefonisch unter 06221 3544428 vereinbart werden.

🌐 [www.heidelberg.de/ibb-stelle](http://www.heidelberg.de/ibb-stelle)

# Das Radwegenetz wächst zügig weiter

Feldwege werden zu Radachsen – Verwaltung stellt Liste mit über 30 Sofortmaßnahmen vor

**D**ie Stadt Heidelberg arbeitet weiterhin an Verbesserungen für den Radverkehr: Dazu gehört auch der Ausbau landwirtschaftlicher Wege zu Radachsen. In den nächsten zwei Jahren werden zehn Feldwegeabschnitte neu asphaltiert, um durchgängige Verbindungen zu schaffen. Dafür hat der Gemeinderat 2,58 Millionen Euro freigegeben. Jetzt wurde das erste Teilstück saniert. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Klimabürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain



Die Vangerowstraße soll wie die Plöck und die Steubenstraße als Fahrradstraße eingerichtet werden. (Foto Rothe)

haben kürzlich eine 1,6 Kilometer lange Strecke auf der Alten Speyerer Straße von Kirchheim in Richtung Bruchhausen freigegeben.

Zudem hat die Stadt parallel zum „Radstrategie 2030“-Prozess in Ge-

sprächen mit der „Interessengruppe Rad“ sowie Vertretenden des Radentscheids in den vergangenen Monaten eine Liste mit Maßnahmen erstellt, die realistisch bis Ende 2023 bearbeitet beziehungsweise umge-

setzt werden könnten.

Die Liste hat der Gemeinderat am 13. Oktober zur Kenntnis genommen. Die Maßnahmen benötigen keinen langen Planungsprozess, müssen aber unter anderem verkehrsrechtlich vorab geprüft werden.

Zu den rund 30 Sofortmaßnahmen zählen unter anderem:

- › **Sicherheitsmaßnahmen** wie Änderungen der Radverkehrsführungen, Aufhebung von Benutzungspflichten, Einrichtung von Schutzstreifen, Markierungen und Piktogrammen
- › **Lückenschlüsse** in der Rohrbacher Straße und der Uferstraße
- › Die Einrichtung von **Fahrradstraßen** in der Plöck, der Steubenstraße und der Vangerowstraße
- › Änderung der **Verkehrsführung** in der Mittermaierstraße, Poststraße und im Bereich Rohrbacher Straße/Adenauerplatz.

cca

## BEKANNTMACHUNG

## Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung der Internationalen Bauausstellung Heidelberg GmbH hat am 13.10.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt.

Der Jahresabschluss führt zu einem ausgeglichenen Ergebnis von 0,00 €.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, auch bei der ergänzenden Prüfung nach § 53 HGrG ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Jahresabschluss mit dem Lagebericht wird in der Zeit vom 27.10.2022 bis 04.11.2022 montags bis freitags von 9:30 bis 16:30 Uhr in den Büroräumen der Gesellschaft in der Emil-Maier-Str.16 öffentlich ausgelegt.

**Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH**

**Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg**

## BEKANNTMACHUNG

## Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH (GGH), Heidelberg, gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Konzernjahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 bekannt.

Der Abschlussprüfer hat für den Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In der Gesellschafterversammlung der GGH am 22.08.2022 wurde beschlossen, den vom Aufsichtsrat geprüften Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht festzustellen. Die Gesellschafterversammlung beschloss, den Bilanzgewinn in Höhe von 8.394.389,19 € in Höhe von 7.969.389,19 den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen und 380.000,00 € den Rücklagen nicht verbrauchte Instandhaltung BSG zugewiesen.

Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht liegen von Montag, den 31. Oktober 2022 bis Donnerstag, den 10. November 2022 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Geschäftsräumen der GGH, Bergheimer Str. 109, Heidelberg, zur Einsichtnahme offen.

**GGH Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH**

**Bergheimer Str. 109, 69115 Heidelberg**

## BEKANNTMACHUNG

**1. Satzung zur Änderung der Schülerbeförderungssatzung vom 13.10.2022**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S.1095, 1098) geändert worden ist und § 18 Absatz 2 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich in der Fassung vom 1. Januar 2000 (GBl. 2000,14), das zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 2. Dezember 2021 (GBl. 2022, S. 1,2) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 13.10.2022 folgende Satzung beschlossen:

## Artikel 1

**Änderung der Schülerbeförderungssatzung**

Die Schülerbeförderungssatzung vom 17. März 2022 (Heidelberger Stadtblatt vom 27. April 2022) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 erhält Nummer 1 folgende neue Fassung:

„1. die im Stadtgebiet wohnen und einen anderen Zuschuss zu den notwendigen Beförderungskosten im öffentlichen Personennahverkehr in der Höhe erhalten, dass nur ein monatlicher Eigenanteil in Höhe von Euro 3,00 gezahlt werden muss,“

2. Die bisherigen Nummern 1 bis 4 des § 4 werden zu Nummern 2 bis 5.

3. § 6 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) In Absprache mit dem Verkehrsunternehmen kann die Stadt bestimmen, dass das vereinfachte Abrechnungsverfahren nach Absatz 3 auf das Antragsverfahren nach Absatz 1 umgestellt wird.“

## Artikel 2

**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Heidelberg, den 13.10.2022**

**Prof. Dr. Eckart Würzner**

**Oberbürgermeister**

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO**

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung, mit Ausnahme der Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung, ist gemäß § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn nicht die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung in der beschriebenen Art geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## BEKANNTMACHUNG

**1. Satzung zur Änderung der Gestaltungsbeiratsatzung vom 13.10.2022**

**Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S.1095, 1098) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 13.10.2022 folgende Satzung beschlossen:**

## Artikel 1

**Änderung der Gestaltungsbeiratsatzung**

Die Gestaltungsbeiratsatzung vom 24. Juli 2018 (Heidelberger Stadtblatt vom 27. Dezember 2018) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 2 wird das Wort „Expertenkommission“ durch die Wörter „Kom-



**Werden Sie Teil unseres Teams!**

Bei der Stadt Heidelberg sind folgende Stellen zu besetzen:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Zuwanderungsrecht des Bürger- und Ordnungsamts mehrere

**Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter mit Anleitungsfunktion (m/w/d)**

Vollzeit | bis Besoldungsgruppe A 10 LBesGBW beziehungsweise bis Entgeltgruppe 9c TVöD-V | die Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Strategische Verkehrsentwicklung und Wirtschaftsverkehr des Amtes für Mobilität als

**Wirtschaftsverkehrsbeauftragte/ Wirtschaftsverkehrsbeauftragter (m/w/d)**

Vollzeit | Besoldungsgruppe A 13 LBesGBW beziehungsweise Entgeltgruppe 12 TVöD-V | die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft**

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V)

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Antirassismus, Integration und Demokratieförderung des Amtes für Chancengleichheit als

**Teamleitung Antirassismus und Integration (m/w/d)**

Vollzeit | Entgeltgruppe 12 TVöD-V | die Stelle ist grundsätzlich teilbar | die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online unter



[www.heidelberg.de/arbeitsgeberin](http://www.heidelberg.de/arbeitsgeberin)

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

mission von Experten und Expertinnen“ ersetzt.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst: „Diese wählen aus ihrer Mitte eine Person, die den Vorsitz führt sowie eine Stellvertretung.“

b) In Absatz 1 Satz 3 werden die Wörter „des Vorsitzenden oder des Stellvertreters“ durch die Wörter „einer dieser Personen“ ersetzt.

c) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird das Wort „einmalige“ durch die Wörter „bis zu zweimalige“ ersetzt.

bb) In Satz 2 werden nach dem Wort „Preisrichter“ die Wörter „oder zur Preisrichterin“ ein-gefügt.

3. § 3 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 werden die Wörter „der/dem Vorsitzenden, dem Baudezernenten“ durch die Wörter „dem oder der Vorsitzenden, dem Baudezernat“ ersetzt.

b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) Nach dem Wort „Bauherren“ werden die Wörter „oder Bauherrinnen“ eingefügt.

bb) Das Wort „bzw.“ wird durch das Wort „beziehungsweise“ ersetzt.

4. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Wörter „Baudezernenten oder des Bau- und Umweltausschusses“ durch die Wörter „Baudezernats oder des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses“ ersetzt.

b) In Absatz 3 werden die Wörter „den Baudezernenten“ durch die Wörter „das Baudezernat“ ersetzt.

5. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst: „(1) Der Gestaltungsbeirat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Sachverständige ordnungsgemäß geladen und die Mehrheit der Sachverständigen anwesend sind, darunter der oder die Vorsitzende oder das Mitglied, dem die Stellvertretung obliegt.“

b) In Absatz 2 Satz 2 werden vor dem Wort

# ENERGIEsparhaus

## Spielerisch und leicht Energiesparen

Inzwischen ist fast überall angekommen, dass Energiesparen die beste Methode ist, um steigenden Preisen und einer Energiemangel entgegenzuwirken. Daher ist es sinnvoll, einmal genauer hinzuschauen, wo es wirklich zu sparen lohnt. Ein Fall für das ENERGIEsparhaus.

Dieses ermöglicht es Haushaltskunden spielerisch, mit Smartphone, Tablet oder Computer in einer virtuellen 3D-Umgebung Energiesparmöglichkeiten zu entdecken. Kundinnen und Kunden können direkt sehen, welchen Nutzen jede Maßnahme bringt und sich dabei in vier verschiedenen Musterwohnungen virtuell bewegen: in einem Einfamilienhaus aus den 1990er Jahren, einem Einfamilienhaus als Neubau sowie je in einer Single- und einer Familienwohnung in einem Mehrfa-



Das ENERGIEsparhaus lädt zu einem virtuellen Rundgang durch verschiedene Wohnungen und Einfamilienhäuser ein und zeigt, wo man am besten Energie sparen kann. Zu jeder Maßnahmen werden die einsparbaren Kosten angegeben.

milienhaus. Das eher trockene Thema Energiesparen wird so erlebbar und unterhaltsam. Das ENERGIEsparhaus bietet viele Tipps inklusive der einzusparenden Kosten, außerdem unterstützende Informationen. Die Anregungen reichen von einfach umsetzbaren Maßnahmen ohne Kosten, die insbesondere für Mieter

hilfreich sind, bis hin zu Sanierungsmaßnahmen. Hier unterscheiden sich Häuser im Bestand und moderne Häuser. Eine Erkundungstour lohnt sich in jedem Fall. Und so kommen Sie zum ENERGIEsparhaus:

[www.swhd.de/energiesparhaus](http://www.swhd.de/energiesparhaus)

## Öffnungszeiten

Das Kundenzentrum der Stadtwerke Heidelberg hat am 31. Oktober und 1. November geschlossen. Der ENERGIEladen in der Altstadt ist am 31. Oktober von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Öffnungszeiten der Bäder unter:

[www.swhd.de/baeder](http://www.swhd.de/baeder)

Den Winterfahrplan - gültig ab 2. November - der Bergbahnen gibt es hier:

[www.bergbahn-heidelberg.de](http://www.bergbahn-heidelberg.de)

### Impressum stadtwerke heidelberg

#### Stadtwerke Heidelberg

Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42-50  
69115 Heidelberg

☎ 06221 513-0

✉ unternehmens

kommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.)

Michael Treffeisen

**Foto:** Stadtwerke Heidelberg

Alle Angaben ohne Gewähr

## BEKANTMACHUNGEN

„Vorsitzenden“ die Wörter „oder die“ eingefügt.

6. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Bauherr“ die Wörter „oder die Bauherrin“ eingefügt.

b) In Absatz 2 Satz 2 wird das Wort „Bauausschusses“ durch die Wörter „Stadtentwicklungs- und Bauausschusses“ ersetzt.

c) Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst: „Der oder die Vorsitzende leitet die Sitzungen des Gestaltungsbeirats, im Verhinderungsfall das Mitglied, dem die Stellvertretung obliegt.“

d) In Absatz 5 wird das Wort „Sitzungsteilnehmer“ durch die Wörter „Personen, die an der Sitzung teilnehmen“ ersetzt.

7. § 8 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 werden nach dem Wort „Bauherrn“ die Wörter „oder der Bauherrin“ eingefügt.

b) In Satz 3 werden die Wörter „der Baudezernent“ durch die Wörter „das Baudezernat“ ersetzt.

8. § 9 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst: „Das Sitzungsgeld beträgt in Anlehnung an die „Empfehlung der Architektenkammer Baden-Württemberg zur Aufwandsentschädigung für Preisrichter, Sachverständige und Vorprüfer in Wettbewerbsverfahren“ je Sitzung 1.000 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Wer dabei den Vorsitz führt, erhält ein Sitzungsgeld in Höhe von 1.300 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.“

### Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Heidelberg, den 13.10.2022

**Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister**

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung, mit Ausnahme der Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung, ist gemäß § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn nicht die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung in der beschriebenen Art geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## ÖFFENTLICHE GREMIENSITZUNGEN

**Haupt- und Finanzausschuss:** Mittwoch, 26. Oktober, 17.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Handschuhsheim:** Donnerstag, 27. Oktober, 18 Uhr, Carl-Rottmann-Saal, Dossenheimer Landstraße 13

**Jugendhilfeausschuss:** Dienstag, 8. November, 16 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Kirchheim:** Dienstag, 8. November, 18 Uhr, Bürgerzentrum (Eingang über den Kerweplatz), Hegenichstr. 2

**Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit:** Dienstag, 8. November, 19 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Gemeinderat:** Donnerstag, 10. November, 16.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Die Tagesordnungen stehen unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de).

## BEKANTMACHUNG

**3. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen“:** Mittwoch, 09. November 2022, 18:00 Uhr, im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses, 2. OG, Rathausstr. 1-3 in Leimen. Die Sitzung ist öffentlich.

Weitere Infos unter [www.heidelberg.de/wirtschaftsfoerderung](http://www.heidelberg.de/wirtschaftsfoerderung)  
**Oberbürgermeister Hans D. Reinwald  
Verbandsvorsitzender**

### Impressum

#### Herausgeberin

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg

☎ 06221 58-12000

✉ oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

#### Amtsleitung

Achim Fischer (af)

#### Redaktion

Eberhard Neudert-Becker (neu), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Hannah Lena Puschnig (hlp), Rebecca Rein (rr), Laura Schleicher (ls), Carina Troll (cat)

#### Druck und Vertrieb

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

#### Vertrieb-Hotline

☎ 0800 06221-20

#### Stadt Heidelberg online

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

# Die verbindende Kraft der Musik

Heidelberger Frühling 2023: bekannte Stars, spannende Newcomer und kostenfreie Konzerte in den Stadtteilen

**D**as Musikfestival Heidelberger Frühling findet 2023 vom 17. März bis 15. April unter dem Motto „Zusammen“ statt und startet in eine neue Ära: Es ist der erste Jahrgang mit dem Pianisten Igor Levit als Co-Künstlerischem Leiter des Musikfestivals an der Seite von Intendant Thorsten Schmidt. Es stehen 83 Konzerte an 25 Spielorten in Heidelberg auf dem Programm. 12 davon sind als Stadtteilkonzerte des sich neu formierenden Festivalcampus-Ensembles bei freiem Eintritt. Das Motto „Zusammen“ des Heidelberger Frühling 2023 beruft sich auf die verbindende Kraft, die Konzerterlebnisse und deren Rahmung auf Menschen und damit die Gesellschaft haben. Zu Gast bei der 27. Ausgabe des Musikfestivals sind große Künstlerpersönlichkeiten sowie international renommierte Ensembles. Das Festival ist außerdem Plattform und Aktionsfläche für den



Abel Selaocoe tritt am 31. März mit einer einzigartigen Kombination aus virtuosem Cellospiel und afrikanischem Gesang auf. Die norwegische Star-Geigerin Vilde Frang und das B'Rock Orchestra beschließen das Festival am 15. April. (Fotos Ebenezer/Borggreve)

künstlerischen Nachwuchs. Mit „Ligeti 100“ widmet das Musikfestival dem Komponisten György Ligeti, der 2023 seinen 100. Geburtstag feiert, einen zweitägigen Festivalschwerpunkt. Das Format „Carte Blanche für ...“ überträgt das erfolgreiche Prinzip von Igor Levits digitalen Hauskonzerten im Jahr 2020 ins analoge Festivalprogramm. Igor Levit und seine Gäste überraschen das Publikum, indem sie erst im Konzert bekannt geben, was sie spielen.



Da die Stadthalle weiterhin sanierungsbedingt geschlossen ist, öffnet die Universität Heidelberg wieder die Aula der Neuen und die Aula der Alten Universität als Hauptspielorte sowie zentrale Orte des Festivalcampus' rund um den Universitätsplatz. Zudem finden Konzerte in Kirchen und weiteren Veranstaltungsräumen in ganz Heidelberg statt. red

Tickets und Infos:  
[www.heidelberger-fruehling.de](http://www.heidelberger-fruehling.de)

## ! Kurz gemeldet

### „Spillover“ mit dem Direktor der Frankfurter Buchmesse

Heidelberg ist die einzige „UNESCO City of Literature“ Deutschlands. Der hier lebende Direktor der Frankfurter Buchmesse, Jürgen Boos, ist Interviewgast im neuen Podcast „Spillover“ der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt. Er gibt Einblicke in das Faszinosum Buchmesse und in aktuelle Veränderungen in der Buch- und Verlagswelt.

Anzuhören unter [youtube.com/user/StadtHeidelberg](https://youtube.com/user/StadtHeidelberg)

### Premiere im Theater: Hoffmanns Erzählungen

Jacques Offenbach schuf mit seinem letzten Bühnenwerk dem Dichter E. T. A. Hoffmann ein Denkmal. Die Opernpremiere im Theater am 30. Oktober ist ausverkauft, weitere Aufführungen in französischer Sprache sind unter anderem am 2. und 8. November.

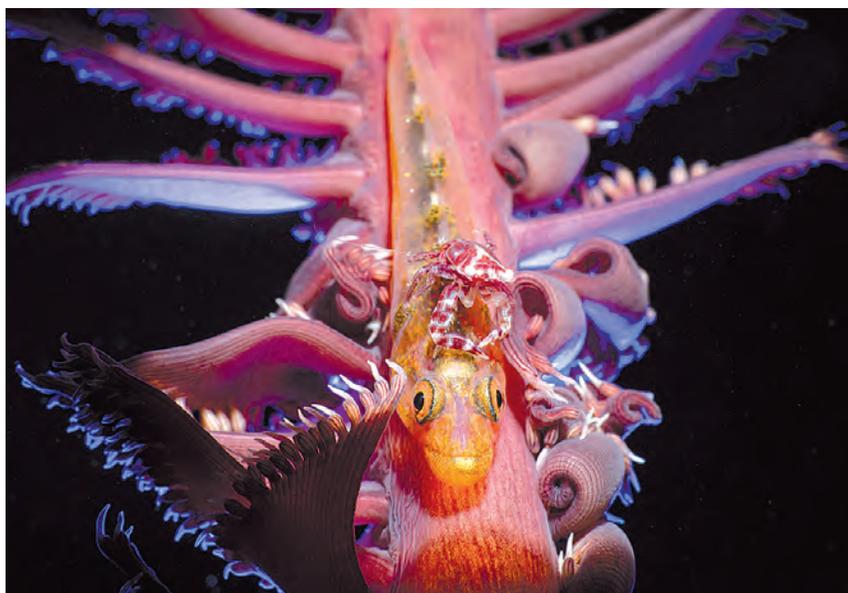
Tickets unter [theater.heidelberg.de](http://theater.heidelberg.de)

## „Jugend musiziert“ Regionalwettbewerb

Der Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ für Heidelberg, den östlichen Rhein-Neckar-Kreis und den Odenwaldkreis findet vom 27. bis 29. Januar 2023 statt. Junge Menschen, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen, können sich bis Dienstag, 15. November, anmelden. Dazu das unterschriebene Anmeldeformular per Post an: Jugend musiziert Heidelberg, c/o Musik- und Singschule Heidelberg, Kirchstraße 2, 69115 Heidelberg senden. Ausgeschrieben sind:

- › **Solo:** Klavier, Harfe und Gesang, Drum-Set (Pop), Gitarre (Pop)
- › **Ensembles** aus den Bereichen Blasinstrumente, Streichinstrumente, Akkordeon, Neue Musik, Kammermusik (gemischte Ensembles).

Anmeldeformular unter [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org)



## Zoo zeigt buntes Leben unter Wasser

Beeindruckende Aufnahmen der farbenfrohen Pflanzen- und Tierwelt unter Wasser zeigt der Zoo in der Foto-Ausstellung „Leben unter Wasser“. Bis zum 12. November 2023 ist die Ausstellung im Roten Saal der Explo-Halle täglich während der Öffnungszeiten zu sehen. Das Foto zeigt auf einer Hornkoralle eine gerade einmal streichholzgroße Zwerggrundel, die eine winzige Korallenkrabbe huckepack trägt. (Foto Somogyi)

## Sportprogramm Aktive Herbstferien

Der Sportkreis Heidelberg bietet von 31. Oktober bis 4. November ein Sport-Ferienprogramm in der Mark-Twain Village Sporthalle, Elsa-Brändström-Straße 1, für 7- bis 14-Jährige an. Neben Sportaktivitäten wie Zombieball, Ritterball oder Parkours finden kleine Wettbewerbe gegeneinander statt. Auf die Wünsche der Kinder wird eingegangen. Mittagessen und kleine Snacks sind in der Woche inbegriffen. Die Teilnahme kostet 115 Euro. Um Anmeldung über die Webseite des Sportkreises wird gebeten. Viele weitere Angebote für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien sind auf der städtischen Webseite zu finden.

Infos und Anmeldung unter [sportkreis-heidelberg.de](http://sportkreis-heidelberg.de) und [heidelberg.de/ferienangebote](http://heidelberg.de/ferienangebote)